

	Haupt-Sessions «Festsaal» Moderation: RENÉ THEILER	Fokus-Sessions «Grüner Saal» Moderation: HANS GEORG WENKE	Partner-Sessions «Seminarraum 1» Moderation: CHRISTOPH STEFFENS	Hands-on-Sessions «Seminarraum 2» Geführte Trainingseinheiten: Greifen Sie selber in die Tasten!
08.30	Registrierung, Kaffee, Gipfeli			
09.00 – 09.45	Keynote durch Adobe Systems KLAUS KURZ, RUFUS DEUCLER			
10.00 – 10.45	Der InDesign CS4-Überflug HAEME ULRICH Vom Flyer übers Magazin bis zum Plakat – für alles hat InDesign Werkzeuge bereit. Heben Sie mit uns ab und sehen Sie aus der Höhe, was InDesign so alles kann.	Java Script und XML-Rules DANIEL STERCHI Wer programmieren kann, braucht nicht mehr als InDesign. Mit XML Rules und JavaScript lässt sich InDesign zu einem sehr hohen Grad automatisieren.	Mathematischer Formelsatz mit InMath RUDI WARTTMANN Mathematischer Satz ist eine besondere Herausforderung. InMath ist ein komfortables Plug-In, das professionellen Ansprüchen genügt.	Dokument einrichten MICHEL MAYERLE, ROGER THURNHERR Dokumentvorgaben, Hilfslinien, Grundlinienraster, Dokumentraster, Mustervorlagen.
11.00 – 11.45	Prognosen – Farbe und Zukunftsoptionen AXEL VENN Die wichtigsten Töne von morgen und übermorgen. Eine ökonomisch sinnvolle Erkenntnisgewinnung.	Global Village, Global fonts BRUNO MAAG Nur ein Drittel der Weltbevölkerung benutzt unser Alphabet, das nur 1% der bestehenden Schriftsysteme darstellt; Gestalterische Anforderungen, IT-Probleme, Geschichtliches und kommerzielle Aspekte für nicht-lateinische Märkte.	Präsentation von drei Publishing-Lösungen CHRISTOPH STEFFENS «MadeToPrint» von Axaiio.	Typografie, Formatierung MICHEL MAYERLE, ROGER THURNHERR Optimaler Blocksatz, schöne Brüche, Zeichen- und Absatzformate, verschachtelte Formate, GREP-Stile.
13.15 – 13.45	Round Table live – Experten reden Klartext Moderation: HANS GEORG WENKE Nachfragen zu tagesaktuellen Themen.			
14.00 – 14.45	Automation für Kreative DANIEL STERCHI, HAEME ULRICH Automatisieren muss nicht «coden» heissen. Erleben Sie, wie GREP-Stile automatisch formatieren, wie Datenzusammenführung personalisiert und wie FileMaker InDesign-Layouts befüllt.	PDF-Formulare ANDREAS BURKARD Das PDF als Formularmedium erfreut sich steigender Beliebtheit. Lernen Sie das Instrument der PDF-Formulare kennen und spielen Sie mit im Orchester der Unternehmenslösungen.	Security Printing REINER ESCHBACH In der Position eines Research Fellows befasst sich Reiner Eschbach in den Xerox-Labs intensiv mit Fragen zur Dokumentensicherheit. Mit Praxisbeispielen werden die aktuellsten Entwicklungen vorgestellt.	Layout RUDI WARTTMANN, SIMON SPECHT Bildimport, «Import Gun», Textrahmen verketten, Textrahmenoptionen, automatischer und intelligenter Textfluss, Layoutanpassung.
15.00 – 15.45	Kostenlose InDesign Erweiterungen CHRISTOPH STEFFENS, HAEME ULRICH Das Ökosystem von InDesign ist gewaltig. Die InDesign-Cracks zeigen ihre liebsten, kostenlosen Erweiterungen, die im InDesign-Alltag ganz schön nützlich sind.	Workshop: Schnellkurs Farbtrend AXEL VENN Die neuen Farben 2012. Übungen mit Pinsel und Farbe.	Aperture – Foto-Postproduktion FRANK BIERNAT Der komplette Workflow von der Aufnahme bis zur Veröffentlichung. Import, Management, Bearbeitung und direkte Ausgabe auf verschiedenen Plattformen – alles integriert in einer Software.	Tabellen RUDI WARTTMANN, SIMON SPECHT Tabellen erstellen, Tabellen formatieren, Excel importieren und aktualisieren, Tabellen- und Zellenformate.
16.15 – 17.00	Von Inspiration und Ideenklau RALF TURTSCHI, MARC SCHWENNINGER Bild, Logo, Typografie: Visuelle und rechtliche Grundlagen für die Gratwanderung zwischen Erlaubtem und Verpöntem.	Druckbare PDFs mit InDesign PETER LAELY, DIETER WASSMER Das verflIXte PDF: X-1a, X-3 oder X-4? So exportieren Sie druckbare PDFs aus InDesign, die auch den aktuellen Vorgaben von PDFX-ready standhalten. Preflight in InDesign, Export aus InDesign und Gegenkontrolle in Acrobat.	iBrams und InDesign Server ROLAND GAUCH Kreativität und straffere Prozesse – wie man mit iBrams und dem InDesign Server Aufwand minimiert und Ressourcen effizienter einsetzt, um eine langfristige und zufriedenstellende Kundenbindung zu erreichen.	Lange Dokumente MICHEL MAYERLE, ROGER THURNHERR Buch-Funktion, Variablen (laufende Kopfzeilen), Fussnoten, Inhaltsverzeichnisse, Querverweise.
17.15 – 18.00	Die besten InDesign-Tricks DANIEL STERCHI, HAEME ULRICH Erleben Sie ein Feuerwerk von InDesign-Tricks vom Umschiffen bis zur Abkürzung – Aha-Erlebnisse garantiert.	Fremdsprachen mit InDesign SIMON SPECHT Wie man mit Alphabeten umgeht, die mehr beinhalten, als wir gewohnt sind. Die Vorteile von Unicode und viele Praxis-Tipps.		Kontrolle, PDF-Export ROGER THURNHERR, RUDI WARTTMANN Live-Preflight, Separationsvorschau, Schriften im Griff, verpacken, PDF-Export, Booklets ausgeben.